

## **Eine nicht ganz ernst gemeinte Anleitung zur Gestaltung des Probenalltags:**

1. Chorsänger sollten die Möglichkeit nutzen, beim Singen ihr persönliches Profil hervorzuheben, besonders durch eigenes Tempo, individuelle Tongebung und Solo-Einsätze bei Pausen.
2. Häufiges Fehlen bei Proben steigert die Wertschätzung des Einzelnen. Denken Sie daran, es besteht die Hoffnung, dass Sie nach einer gewissen Zeit als Rarität gefeiert werden.
3. Ob Sie 10 Minuten vor oder nach Beginn der Chorprobe erscheinen ist persönliche Geschmacksache. Der zu spät Kommende hat den Vorteil, dass mehr Leute seine Anwesenheit zur Kenntnis nehmen. Das gilt insbesondere für Generalproben.
4. Reden mit dem Nachbarn während des Probens verbessert das Arbeitsklima und bewirkt mehr persönliche Zuwendung des Chorleiters.
5. Optimale Atemtechnik erreichen Sie durch gekrümmte Haltung. Sie ist nur noch durch Kauern oder Hocken zu steigern.
6. Relativ viel hören zu müssen ist leider eine Begleiterscheinung des Singens. Beschränken Sie sich auf das Allernotwendigste. Vor allem hören Sie nicht auf andere Stimmen.
7. Das intensive Schauen in die Notenblätter während des Singens zeugt von großem Eifer. Tun Sie dies unbedingt zu Beginn und am Schluss eines Stückes, sowie bei Takt- und Tempowechsel. Die klanglichen Auswirkungen werden umso reizvoller sein, und der Chorleiter wird es Ihnen zu danken wissen.
8. Noten, Pausenzeichen usw. sind in erster Linie graphische Ausschmückungen des Textes. Eine eingehende Beschäftigung mit ihnen sollte man daher den Kunstfreunden überlassen.
9. Üben ist ausschließlich eine Angelegenheit der Chorprobe. Häusliches Üben ist zu vermeiden, vor allem, wenn Sie in einer Probe gefehlt haben. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, dass bei den künftigen Chorstunden kein Mangel an Probestoff entsteht.
10. Nebenbei bemerkt: Wenn Sie eine Probe versäumen, empfiehlt es sich, nicht den Chorleiter zu verständigen. Unentschuldigtes Fehlen beflügelt seine Phantasie. Beim nächsten Besuch der Probe werden Sie umso freundlicher begrüßt.
11. Gelegentliche Beachtung dieser Ratschläge bewahrt Sie vor Rückschlägen in Ihrer Karriere als Chorsänger und wird Sie gewiss als bewunderungswürdigen Idealisten hervorheben.

\*\*\*\*\*